

02. – 04. MAI 2025
KARDINAL KÖNIG HAUS
WIEN

Imago Tage 2025

IMAGO &
TRAUMA
imagocongress.at

„DIE HEILUNG BEGINNT MIT DER ANNAHME DEINER WUNDEN.“

BESSEL VAN DER KOLK

IMAGO TAGE 2025 · IMAGO & TRAUMA

MITTWOCH, 30. APRIL & DONNERSTAG, 01. MAI 2025

PRE-CONFERENCE WORKSHOP

MITTWOCH, 30. APRIL, 15.00-19.00 UHR &

DONNERSTAG, 01. MAI, 09.00-13.00 UHR

“INTERNAL FAMILY SYSTEMS AND IMAGO”

WORKSHOP-LEITERIN: MAYA KOLLMAN, PHD

Sprache: Englisch (ohne Übersetzung ins Deutsche)

Ort: Therapiezentrum 8, Maria Treu Gasse 1/5, 1080 Wien

Teilnahmegebühr:

Für Mitglieder: reduziert € 190,00 bei zusätzlicher Anmeldung zu den Imago Tagen, sonst € 250,00

Für Nicht-Mitglieder: reduziert € 250,00 bei zusätzlicher Anmeldung zu den Imago Tagen, sonst € 320,00

The conversation about how to help people heal from traumatic experiences is varied and broad. Many wonderful doctors and psychologists have done extensive research on the effect of trauma on the brain and a person's life. Today, thank goodness, there is much written about how to help people overcome and heal from trauma. EMDR, Somatic Experiencing, Brain Spotting just to name a few.

To overcome a traumatic experience, one needs to be able to find ways to be with powerful body sensations, feelings, and also the stories that we tell ourselves. In addition to the above trauma reduction techniques, Internal Family Systems created by Richard Schwarz helps to befriend the different parts of the self. It is a wonderful addition to our Imago Toolbox. Where the focus in Imago is completely on the space between, IFS helps us work on the space within. I have found that focusing on both creates the greatest lasting healing for a couple. In this pre-conference we will explore our own relationship with the different parts of ourselves and how that impacts the space between. We will work together to discover the next step for each of us in our healing journey. By doing this ourselves using Imago and IFS we will be well equipped to work with the traumatic experiences of our clients.

13.00 UHR
START DER REGISTRIERUNG

14.00 UHR
ERÖFFNUNG

14.30 UHR
DER ZERBROCHENE SPIEGEL – VOM ALPTRAUM ZUR NEUEN GESCHICHTE
DEFINITION UND EINORDNUNG VON TRAUMA UND TRAUMAFOLGESTÖRUNG.
BEHUTSAM DEN VORHANG HEBEN. DIAGNOSTISCH THERAPEUTISCHE MÖGLICHKEITEN
VON IMAGO AN BEISPIELEN AUS PRAXIS UND KLINIKALLTAG.
VORTRAGENDE: DAVINE UND DR. MED. LARS BONOWSKI
VORTRAG & DISKUSSION
Sprache: Deutsch (mit Übersetzung ins Englische)

Der Vortrag vermittelt die Klassifikation und Terminologie der Trauma-Definition sowie der Trauma-Folgestörungen. Dieses gibt uns während der diesjährigen Imago Tage eine gemeinsame Grundlage für den Austausch über unsere Erfahrungen und Arbeit als Therapeuten*innen und Coaches.

Was ist wichtig, die Symptome oder die dahinter liegende Geschichte? Wir möchten zu dieser Frage einige Fallbeispiele vorstellen aus unserem klinischen Alltag und unserer Praxis. Wie kann mit Hilfe von Imago die Rückkehr in eine erneute „Pulsation“ ermöglicht werden, als Bewegung in der Verbindung mit den eigenen Emotionen als Voraussetzung für mehr Sicherheit in der Partnerschaft. Welche Aussagen zu einem Trauma können wir auch von unseren Körperempfindungen sowie den in unserem Nervensystem gespeicherten Informationen ableiten und für den Prozess der Re-Integration nutzen. „Flash-Backs“ oder auch wiederkehrende Alpträume führen nicht selten zu partnerschaftlichen Rückzugstendenzen, Ängsten oder autoaggressiven Verhaltensweisen. Sich hieraus ergebender Stress kann als Ursache für körperliche Folgeerkrankungen angenommen werden.

16.00 UHR
KAFFEEPAUSE

16.30 UHR - 18.30 UHR
3 PARALLELE WORKSHOPS

16.30 UHR - 18.30 UHR
WORKSHOP A
„LIEBENDIGKEIT“ SPÜREN
EIN WORKSHOP ZUR UNTERSTÜTZUNG DER TRAUMA-INTEGRATION DURCH KREATIVITÄT.
WORKSHOP-LEITER*INNEN: DAVINE UND DR. MED. LARS BONOWSKI
Sprache: Deutsch (ohne Übersetzung ins Englische)

In unserem Workshop möchten wir alle Teilnehmenden auf eine Reise der Selbstentdeckung einladen. Ziel des Workshops ist es, in die Kreativität zu gehen, um das Gefühl für den eigenen Körper und Lebendigkeit neu zu entdecken oder zu vertiefen. Dies bietet auch eine wertvolle Möglichkeit für unsere Klient*innen oder Patient*innen, sich in der Interaktion mit ihren Partner*innen weiterzuentwickeln. Durch kreative Techniken, Achtsamkeitsübungen und den gemeinsamen Austausch schaffen wir einen sicheren Raum, in dem Emotionen erforscht und Körperempfindungen wahrgenommen werden können. Im ersten Teil des Workshops werden wir uns bewusst mit unserem Körper verbinden. Mit Hilfe von „therapeutischem Sand“ und Ton geben wir den Teilnehmenden die Möglichkeit, den Zugang zu ihrer „Liebendigkeit“ zu vertiefen.

Im zweiten Teil liegt der Fokus auf dem Austausch von Erfahrungen, wie kreative Prozesse dazu beitragen, die eigene Resilienz zu stärken und einen neuen, positiven Umgang mit belastenden Körpererinnerungen zu entwickeln. Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich für kreative Heilungsprozesse interessieren, unabhängig von ihren künstlerischen Vorkenntnissen. Wir freuen uns auf eine inspirierende gemeinsame Zeit.

16.30 UHR - 18.30 UHR
WORKSHOP B

**REISEALBUM EINES SEEADLERS: IMPULSE ZUR STABILISIERUNG
STARKER EMOTIONEN IN DER BEGLEITUNG VON KLIENT*INNEN**
WORKSHOP-LEITERIN: MAG.^A MICHAELA TOMEK
Sprache: Deutsch (ohne Übersetzung ins Englische)

In meinem Workshop "Reisealbum eines Seeadlers" tauchen wir im gemeinsamen Austausch ein, durch, auf, fliegen über den Trauma-See und fokussieren Situationen in der Paarbegleitung, die (von oben) sichtbar werden können. Dabei möchte ich ein paar Impulse und Einblicke aus meiner Arbeit in der Privatpraxis mit Einzelklient*innen und Paaren zeigen. Gleichzeitig möchte ich Raum für die Kraft unserer Gruppe geben und zum gemeinsamen Austausch von Erlebnissen mit Paaren anregen. Es wird die Möglichkeit geben, anhand von ein bis zwei Fallvignetten von Gruppenmitgliedern Übungen selbst zu erleben und auszuprobieren.

Der Seeadler ist ein kraftvolles Tier, ruhig und gleichmäßig gleitet er über die Landschaft, dabei hochkonzentriert, jederzeit bereit einen Fisch aus dem Wasser aufzugreifen. Wir Berater*innen und Psychotherapeut*innen bringen im besten Fall ebensolche Qualitäten mit. Wir sind in der Begleitung von Menschen oftmals gefordert, plötzlich auftretende, ursprünglich tieferliegende Aspekte zu erkennen und neue Wege im Umgang damit für unsere Klient*innen zu entdecken bzw. Hilfestellung zum Auftauchen aus manchmal überschwemmenden Fluten bereitzustellen.

16.30 UHR - 18.30 UHR
WORKSHOP C

**IMAGO AND TRAUMA – HOW TO ENHANCE A DEEPER UNDERSTANDING OF THE IMPACT
OF EARLY TRAUMA ON A COUPLE’S RELATIONSHIP: IMAGO AND INTERNAL FAMILY SYSTEMS**
WORKSHOPLEITERIN: MAYA KOLLMAN, PHD
Sprache: Englisch (ohne Übersetzung ins Deutsche)

One of the main theoretical beliefs of Imago is that our childhood experiences deeply affect not only our mate choice, but how we behave when we get triggered. The meaning we make about our partner’s behavior is colored by the meaning we made about situations when we were growing up. Combining Imago with Internal Family Systems is one way to help couples take a journey within themselves while they also focus on the space between. By doing this powerful inward journey in the presence of the partner, it deepens understanding and creates greater empathy.

This workshop will give you some concrete ways to implement the inner journey while also focusing on the space between. Through the use of personal exercises you will learn how to utilize this additional information in Internal Family Systems to enhance your current Imago practice and help couples achieve lasting transformation.

08.45 UHR
COMMUNOLOGUE-GRUNDIDEEN
MIT LEA SIMONE BOGNER

09.15 UHR
DIE IMAGO COMMUNITY IM GESPRÄCH.
DER COMMUNOLOGUE - IMAGO IN DER GRUPPE ERLEBEN

Mit diesem Angebot wollen wir allen Teilnehmer*innen der Imago Tage die Möglichkeit geben, sich zu vier Themen auszutauschen – und zwar in Form von vier Communologuen. Der Communologue ist ein Imago Gruppensdialog (abgeleitet von „community“ und „dialogue“), moderiert von einem/r Gruppenleiter*in. Die erste Runde beginnt mit einem einleitenden Satzanfang, den jede/r Teilnehmer*in vervollständigt, um dann eigene Ideen und Überlegungen zum jeweiligen Thema einzubringen. Alle haben für ihre Beiträge gleich viel Zeit. Die Gruppenleitung spiegelt jeden Beitrag zusammenfassend. Es folgen dann zwei weitere Runden, wobei auf das Gehörte eingegangen und das Thema weiter vertieft wird. Der Communologue kann u.a. für Konfliktlösungen, in Teambuilding-Prozessen, für Ideenfindungen und Projektplanungen eingesetzt werden.

Zu jedem Thema können wir acht Plätze in einem inneren Kreis anbieten, in dem man sich aktiv einbringen kann. Weitere Interessent*innen bilden dann einen äußeren Kreis und begleiten den Dialogprozess durch ihr Zuhören und ihre Präsenz.

Folgende vier Themen bieten wir an:

1. Ist das 90:10 Konzept auch bei traumatisierten Klient*innen anwendbar?
2. Wissenschaft vs. Bauchgefühl – Widerspruch oder gute Ergänzung?
3. Wo liegen die Grenzen der Imago-Methode in Hinblick auf traumasensible Beratung?
4. Where are the points of contact between Imago and Trauma?

Sprache

Deutsch
Deutsch
Deutsch
Englisch

10.45 UHR
KAFFEEPAUSE

11.15 UHR
THERAPEUTISCHE HALTUNG, TRAUMA UND KÖRPER IN DER THERAPIE
VORTRAGENDE: DAMI CHARF
VORTRAG & DISKUSSION
Sprache: Deutsch (mit Übersetzung ins Englische)

Wie wir Psychotherapie ausüben, ist geprägt von unserer Ausbildung, unserem Wissen, unseren Überzeugungen und dem Stand unserer eigenen Entwicklung. Ich möchte in diesem Vortrag Raum dafür geben, unsere Überzeugungen und unser Wissen zu hinterfragen, mit dem wir als Therapeut*innen handeln.

Unsere Klient*innen kommen mit Symptomen und wegen ihres Leidensdrucks – und doch wissen sie oft gar nicht, warum sie wirklich leiden. Als Menschen neigen wir dazu, Dinge als Ursache zu benennen, weil wir denken, dass sie die Ursache sind. Sehr häufig liegt die Ursache jedoch viel tiefer und in den sehr früh angelegten Strukturen unserer Geschichte. Wir brauchen einen Zugang in das Implizite, in die alten Bindungsmuster, um wirkliche Veränderung zu erreichen. Der Körper und das Wissen um Entwicklungs-traumata können dabei von unschätzbarem Wert sein.

Ein weiterer Faktor, den ich beleuchten möchte, ist die Rolle, die wir als Therapeut*innen einnehmen. Ist diese Rolle noch zeitgemäß und ist sie sinnvoll für die therapeutische Arbeit? Gerade in der heutigen Zeit, in der viele Menschen unter einem tiefen Mangel an echtem Kontakt leiden, kann es sinnvoll sein, die therapeutische Abstinenz und Berührungslosigkeit zu hinterfragen. Menschen mit frühem Entwicklungs-trauma sind die Klient*innen, die die größten Schwierigkeiten mit Beziehung haben und oft die längsten und erfolglosesten Therapieverläufe, weil sie in einem klassischen Setting oftmals nicht „abgeholt“ werden können.

IMAGO TAGE 2025 · IMAGO & TRAUMA
SAMSTAG, 03. MAI 2025

12.45 UHR
MITTAGSPAUSE

14.15 UHR
**IMAGO & TRAUMA – HEILUNG DES ZWISCHENRAUMS,
WENN EIN TRAUMA DAS (UNSICHTBARE) „DRITTE“ IN EINER BEZIEHUNG IST**
VORTRAGENDE: ANTOINETTE LIECHTI MACCARONE
VORTRAG & DISKUSSION
Sprache: Englisch (mit Übersetzung ins Deutsche)

Studien zur Adverse Childhood Experiences Scale (ACES) zeigten, dass traumatische Erfahrungen in allen gesellschaftlichen Schichten vorkommen. Therapeuten wie Bessel Van der Kolk, Steven Porges und Gabor Maté haben unser Verständnis hinsichtlich Auswirkungen und Behandlung von Traumata erweitert. Sie betonen die Wichtigkeit mit Respekt die Frage „Was ist dir passiert?“ zu stellen und empathisch zuzuhören, ohne sofort versuchen zu wollen, „das Problem“ zu lösen. Heilung erfordert Sicherheit, Verbindung und Zeit. Trauma-Überlebende tragen oft Geschichten voller Scham und Angst in sich.

Die Frage „Wirst du mich immer noch lieben, wenn du weißt, was mir passiert ist?“ ist stets präsent. Menschen, die ein Trauma überlebt haben, tragen diese Geschichten in ihrem Herzen, ihrem Körper und ihrem Geist. Geschichten, die oft aus Scham und Angst nicht erzählt werden. Die Arbeit rund um die Heilung von Traumata ist eine lange Reise des Wiederaufbaus von Vertrauen, in sich selbst, in andere, in das Leben. Im Kern ist es Beziehungsarbeit. Es geht darum, eine Wunde zu versorgen, damit sie zu einer Narbe wird, und die Tatsache zu akzeptieren, dass sie nie verschwinden wird und dass es bei der Heilung darum geht, zu lernen, damit zu leben und sie in eine Stärke zu verwandeln.

IMAGO TAGE 2025 · IMAGO & TRAUMA
SAMSTAG, 03. MAI 2025

15.45 UHR
KAFFEEPAUSE

16.15 UHR - 18.15 UHR
3 PARALLELE WORKSHOPS

16.15 UHR - 18.15 UHR
WORKSHOP D
DIE ARBEIT MIT DEM KÖRPER IN DER PAARTHERAPIE
WORKSHOPLEITERIN: DAMI CHARF
Sprache: Deutsch (ohne Übersetzung ins Englische)

In diesem Workshop möchte ich einen kurzen Einblick geben, wie man über den Körper andere Bewusstseins-schichten erreichen kann und unsere Klient*innen ihre Bindungsmuster nicht nur erkennen, sondern auch erfahren können. Dazu nutzen wir die impliziten Reaktionsmuster auf Nähe und Distanz, die sich im Körper zeigen.

Wir werden unsere Aufmerksamkeit dafür schärfen, wie der Körper seine Erfahrungen als Kind zeigt und wie wir lernen, unsere eigenen oft unbewussten Eindrücke bewusster zu machen und in die Arbeit einzu-beziehen. Wir werden gemeinsam Übungen machen, es können Fragen gestellt werden und wir können an uns selbst erfahren, was geschieht, wenn wir den Körper in die therapeutische Arbeit mehr mit einbeziehen.

IMAGO TAGE 2025 · IMAGO & TRAUMA
SAMSTAG, 03. MAI 2025

16.15 UHR - 18.15 UHR
WORKSHOP E

EINE UMARMUNG – IMAGO- UND TANZTHERAPIE
EINE EINLADUNG ZUM EXPERIMENTIEREN MIT SICH SELBST UND ANDEREN
WORKSHOP-LEITERIN: KATI LOO
Sprache: Deutsch (ohne Übersetzung ins Englische)

„Man muss nicht gut sein. Du musst nicht hundert Meilen auf den Knien durch die Wüste gehen und Buße tun. Du musst nur zulassen, dass das weiche Tier deines Körpers liebt, was es liebt ...“ Mary Oliver

Inspiziert von Mary Oliver und A. H. Tammsaare – zurück zum Anfang, wenn alles festgefahren scheint – öffnet dieser Workshop einen ZeitRaum, um sich selbst neu zu begegnen. Durch Tanz werden wir uns der im Körper gespeicherten Gefühle bewusst und geben ihnen Ausdruck. Körperbewusstsein führt uns in die Gegenwart und zu unseren Impulsen. In einer wertschätzenden und respektvollen Umgebung dürfen sich Spannungen und Blockaden lösen. Der Tanz hilft, innere Stärke (wieder) zu entdecken, sich mit anderen zu verbinden und neue Perspektiven zu finden. Wir lernen einfache Bewegungen, die uns Raum und Ruhe schenken.

Wir praktizieren „Aus dem Raum des Herzens tanzen“ (© Tanztherapeutin Cornelia Freise).
Cornelias Tänze mit Erläuterungen sind auch auf Youtube zu finden: "dancingoutofthespaceoftheheart".
Empfehlung: In Socken oder barfuß sind das Gefühl und die Erdung unmittelbarer.
Es sind weder Vorkenntnisse noch Erfahrungen im Tanzen erforderlich.

IMAGO TAGE 2025 · IMAGO & TRAUMA
SAMSTAG, 03. MAI 2025

16.15 UHR - 18.15 UHR
WORKSHOP F

**IMAGO & TRAUMA – FROM FEAR & FREEZE TO CONNECT & BREATHE:
CREATING A SPACE BETWEEN SAFE ENOUGH**
WORKSHOP-LEITERIN: ANTOINETTE LIECHTI MACCARONE
Sprache: Englisch (ohne Übersetzung ins Deutsche)

How can we as relational therapists work in a way that creates safety with our clients, whether we work in individual or couple therapy? How can we integrate the best practices in our Imago setting? How can we help our clients learn ways to take care of the space between when there has been trauma? How can the Imago Dialogue be used, sometimes with adaptations, to become a powerful tool for trauma healing?

The therapeutic journey is about helping our clients find a balance between the depth of the feelings around the trauma and the vitality that is possible when they can embrace and change the narrative of their story into their own hero's journey. Through practical exercises that integrate the Imago Dialogue and other approaches, we will explore ways of helping our clients create more safety. We will use, among others: case studies, explorative dyads, journaling through the hero's journey, using information from the body, using body movements to help regulate emotion, protolanguage or protowriting as ways to ventilate emotions or express unspeakable situations or to manage conflict or intimacy, cultivating being open to any creative activity from their clients to foster aliveness. When you see trauma as frozen aliveness, working towards healing it becomes an adventure in warming up vitality in a connected and connecting way.

18.15 UHR
EHRUNGEN & SEKTEMPFANG MIT FINGERFOOD-BUFFET
DANACH TANZMUSIK

09.30 UHR

MÖGLICHKEITSRÄUME. IMAGO UND DIE 5 W'S: WIE, WAS, WANN, WARUM UND WO

VORTRAGENDE: EVA WESSELY

VORTRAG UND DISKUSSION

Sprache: Deutsch (mit Übersetzung ins Englische)

In diesem Vortrag möchte ich auf verschiedene Möglichkeitsräume eingehen. Wie wir sie erkennen, wie wir sie gestalten, wie wir sie nutzen können, in der Arbeit mit Paaren und Einzelpersonen. Was haben wir als Imago Kundige zu bieten? Was unterscheidet uns? Wo sind wir anschlussfähig mit anderen Ansätzen? Wie sieht unsere Dialog Werkstatt aus, womit ist sie ausgerüstet? Wie kommt das/die eine oder andere Werkzeug oder Verarbeitungstechnik zum Einsatz?

Die Wirksamkeit der Dialogstruktur und die Magie des Satzanfanges bringt uns manchmal in Situationen, die auch für uns als Begleitende sehr herausfordernd sein können und sind. Die Aktivierung eines Traumas oder die Retraumatisierung eines nicht integrierten Erlebnisses wartet potentiell hinter jedem Satzanfang - ebenso wie die Möglichkeit, das Trauma zu integrieren. Welche Haltung, Übung, Technik kann hier hilfreich wirken? Gedanken dazu und Beispiele aus der Praxis.

11.00 UHR

KAFFEPAUSE

11.30 UHR

TRAUMA IM GESPRÄCH - PODIUMSDISKUSSION MIT DEN VORTRAGENDEN DER IMAGO TAGE 2025

Sprache: Englisch (mit Übersetzung ins Deutsche)

13.00 UHR

CLOSING MIT MAYA KOLLMAN



DAVINE BONOWSKI ist Heilpraktikerin für Psychotherapie, Imago-Supervisorin, Imago Workshop-Präsentlerin und Hebamme. Weiterbildung in Imago Paartherapie, EMDR-Traumatherapie und Schoßraum®-Prozessbegleitung.



DR. MED. LARS BONOWSKI ist Facharzt für Neurologie, leitender Oberarzt einer Klinik für Neurologie, Akupunkteur (Dägfä), Verkehrsmedizinischer Gutachter, Workshop-Präsentler. Weiterbildung in Ärztlicher Psychotherapie (VT), Schlafmedizin/Somnologie.



DAMI CHARF ist soziale Verhaltenswissenschaftlerin BA, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trauma-Aktivistin und zweifache Spiegel-Bestsellerautorin. Sie hat mit ihrer Arbeit maßgeblich das Thema Entwicklungstrauma in Deutschland bekannt gemacht. Seit 25 Jahren arbeitet sie körperpsychotherapeutisch und hat inzwischen ihre eigene bindungs- und haltungsorientierte Methode „SEI® - Somatische Emotionale Integration®“ entwickelt.



MAYA KOLLMAN, PHD ist Klinische Psychologin, Imago Master-Trainerin, Imago Clinical Instructor & Imago Workshop Präsentlerin.

IMAGO TAGE 2025 · IMAGO & TRAUMA
REFERENT*INNEN



ANTOINETTE LIECHTI MACCARONE ist Psychologin, Psychotherapeutin, Klinische Sexologin und Ausbilderin für den Sexocorporal Approach, Imago Workshop Presenterin sowie leitende klinische Ausbilderin für Imago. Weiterbildung in Imago Paartherapie, Dialektisch-Behavioraler Therapie und komplexem Trauma, Polyvagaler Ansatz, Autoinduzierte Kognitive Trance, Yoga, Meditation u. a.



KATI LOO, MA ist Psychotherapeutin und Co-Leiterin von Workshops „Generationen im Dialog“ (nach S. & R. Bösel) in Estland. Ausbildung in Transpersonaler und Hypnotherapie, Tanztherapie und psychosozialer Supervision und Coaching, Fortbildungen u.a. in Imago Paartherapie, ECCT, Körpertherapie, Psychodrama, Rehabilitationskunde.



MAG.ª MICHAELA TOMEK ist Psychotherapeutin und partielle Lehrtherapeutin in Systemischer Familientherapie, Psychotherapeutin für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Traumatherapeutin (Systemisch, Brainspotting, Ego-State), Weiterbildung in Imago Paartherapie, Tier-/Hundegestützter Psychotherapie, Leiterin von Generationen-Workshops (nach S. & R. Bösel), systemischer Coach, Unternehmensberaterin (UBIT, WKO) mit mehrjährigen Erfahrungen im Management von Unternehmen.



EVA WESSELY ist DGKP und Psychotherapeutin (emotionale Reintegration nach Peter Bohlen, Gruppendynamik, Imago Workshoppresenterin für "Soviel Liebe wie du brauchst" & "Die Liebe die du suchst", Imago Coach (IPF), Systemische Sexualtherapeutin (Ulrich Clement), Weiterbildung in Brainspotting (Monika Baumann/David Grand), Imago Paartherapie, Neurographik sowie sonstige Weiterbildungen mit Barbara Fredrickson, Daniel Siegel, Gerald Hüther, Gabor Mathè.

IMAGO TAGE 2025 · IMAGO & TRAUMA
TAGUNGSGEBÜHR & HINWEISE ZU DEN TARIFEN

Teilnehmer*innen Kategorie	Frühbucher I bis 31.12.2024	Frühbucher II bis 28.02.2025	Vollpreis ab 01.03.2025
Mitglied der Imago Gesellschaft Österreich (IGÖ)	€ 320,00	€ 360,00	€ 400,00
Mitglied der IGÖ in Ausbildung oder Zertifizierung*	€ 280,00	€ 315,00	€ 350,00
Kein Mitglied der IGÖ	€ 370,00	€ 415,00	€ 460,00
Bring-a-friend-Tarif**	€ 670,00	€ 755,00	€ 840,00

HINWEISE ZU DEN TARIFEN - IMAGO TAGE 2025

***Tarif für Mitglieder in Ausbildung oder Zertifizierung:** Darunter fallen alle Mitglieder der Imago Gesellschaft Österreich, die noch in Imago Professional Facilitator- oder Imago Paartherapie-Weiterbildung stehen und die Zertifizierungsfrist noch nicht überschritten haben.

****Bring-a-friend-Tarif:** Der Bring-a-friend-Tarif gilt bei Anmeldung eines Mitglieds gemeinsam mit einer Person, die kein Mitglied der Imago Gesellschaft Österreich ist. Der ausgewiesene Preis ist der Preis für zwei Personen (IGÖ-Mitglieder-Tarif + Tarif für Nicht-Mitglieder abzüglich Bring-a-friend-Rabatt von € 20,00).

IMAGO TAGE 2025 · IMAGO & TRAUMA
TAGUNGSGEBÜHR & HINWEISE ZU DEN TARIFEN

TAGUNGSGEBÜHR PRE-CONFERENCE WORKSHOP 2025	
Pre-Conference Kombipreis – Mitglied der IGÖ	€ 190,00
Pre-Conference Kombipreis – Kein Mitglied der IGÖ	€ 250,00
Nur Pre-Conference – Mitglied der IGÖ	€ 250,00
Nur Pre-Conference – Kein Mitglied der IGÖ	€ 320,00

HINWEISE ZU DEN TARIFEN – PRE-CONFERENCE 2025

Kombipreis: Mitglieder der IGÖ (unabhängig vom Zertifizierungsstatus) zahlen bei Anmeldung zur Pre-Conference 2025 eine Teilnahmegebühr in Höhe von € 190,00, **wenn sie sich auch für die Imago Tage anmelden.**

Personen, die nicht Mitglied der IGÖ sind, zahlen bei Anmeldung zur Pre-Conference 2025 eine Teilnahmegebühr in Höhe von € 250,00, **wenn sie sich auch für die Imago Tage anmelden.**

Für Mitglieder der IGÖ, **die sich nur für die Pre-Conference anmelden**, beträgt die Teilnahmegebühr € 250,00.

Für Personen, die nicht Mitglied der IGÖ sind und sich **nur für die Pre-Conference anmelden**, beträgt die Teilnahmegebühr € 320,00.

Achtung: In den ausgewiesenen Teilnahmegebühren für die Pre-Conference ist die Teilnahme an den Imago Tagen noch nicht inkludiert! Die Höhe des Tarifes für Ihre Teilnahme an den Imago Tagen finden Sie in der ersten Tabelle. Im Gegensatz zu den Imago Tagen gibt es bei der Pre-Conference keine Frühbuchertarife.

IMAGO TAGE 2025 · IMAGO & TRAUMA
UNTERKUNFT, VERPFLEGUNG & ANMELDUNG

UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Die Verpflegung in den Kaffeepausen (Freitag-Sonntag) sowie das Mittagessen am Samstag im Kardinal König Haus sind in der Tagungsgebühr bereits inkludiert. Falls Sie im Kardinal König Haus ein Zimmer reservieren möchten, tun Sie das bitte direkt über unser Online-Anmeldeformular, das Sie auf unserer Website www.imagocongress.at finden. Wir werden Ihre Reservierung an das Kardinal König Haus weiterleiten. Mehr zu den Preisen und der Ausstattung der Zimmer finden Sie ebenfalls auf unserer Kongresswebsite.

ANMELDUNG

Die beiden Online-Anmeldeformulare für die Imago Tage und den Pre-Conference-Workshop finden Sie unter www.imagocongress.at.

IMAGOCONGRESS.AT

IMAGO GESELLSCHAFT ÖSTERREICH · MARIA TREU GASSE 1/4 - 1080 WIEN · T +43 676 700 0292 · WWW.IMAGOAUSTRIA.AT

Herausgeberin und Medieninhaberin: Imago Gesellschaft Österreich e.V., Foto ©istockphoto.com